

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schacht-Audorf am Dienstag, 25. März 2010 im Verwaltungsgebäude in Schacht-Audorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Az.: 028.23 - Ka

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Der Vorsitzende
Herr Eckard Reese

sowie die Gemeindevertreterinnen und
Gemeindevertreter

Herr Gerd Kähler

Frau Dorit Sievers

Herr Frank Bergmann

Herr Horst Brandt

Herr Dr. Gunther Hammermüller

Herr Dieter Herzog

Herr Horst Köller

Herr Martin Kurowski

Frau Beate Nielsen

Herr Jörg Pahl

Herr Günther Perdelwitz

Frau Agnes Retzlaff

Herr Fred Konrad Straub

Herr Friedemann Syassen

Herr Jens Thies

Herr Guido Wendt (ab 19.30 Uhr - TOP 5)

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Raimer Kläschen, LVB Herr
Dirk Hirsch sowie Frau Kathrin Kalischko von
der Amtsverwaltung, letztere zugleich als Proto-
kollführerin

Bürgermeister Eckard Reese eröffnet die Sitzung um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die anwesenden Zuhörer und Pressevertreter.

Er stellt sodann fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 05. März 2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiter fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2010
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hundesteuersatzung
5. Bestätigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zum Erwerb eines Fahrzeuges für den Bauhof
6. Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes am Nord-Ostsee-Kanal – Sachstandsbericht sowie Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros
7. Bebauungsplan Nr. 19 „Ehemaliger Sportplatz“ – Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Grünanlage

Nicht öffentlicher Teil:

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Klärschlammabfuhr – Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe
10. Personalangelegenheiten
11. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Bürgermeister Reese schlägt vor, den nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung um den TOP „Finanzierung der Mehrkosten für die Erweiterung des AWO-Kindergartens“ zu ergänzen. Herr Kähler gibt zu bedenken, dass eine heutige Beratung aus seiner Sicht verfrüht ist und verweist auf die Abgabe an die zuständigen Fachausschüsse zur Prüfung der Sachlage. Die Erweiterung der Tagesordnung um diesen Punkt wird daraufhin einhellig zurückgestellt.

Sodann stellt Bürgermeister Reese die Tagesordnung in der ursprünglichen Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung gemäß Einladung und gleichzeitig auch die Behandlung der Tagesordnungspunkte 8,9,10 und 11 in nicht öffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Herr Hans-Georg Wendt fragt an, ob der Wanderweg neben der Aussichtsplattform in der Kieler Straße im Zuge der Dorfreinigung am 27.03. von Unrat befreit werden könnte.

Herr Reese schlägt vor, die für diesen Bereich zuständige Straßenmeisterei Westerrönfeld von der Verwaltung informieren zu lassen.

Weiterhin äußert Herr Wendt seinen Unmut über die terminliche Überschneidung der heutigen Gemeindevertretersitzung mit der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins und schlägt eine jährliche Terminabstimmung zwischen den Vereinen und Verbänden mit der Gemeinde vor. Herr Thies teilt mit, in seiner Funktion als Kassenprüfer des Heimatvereins ebenfalls hiervon betroffen zu sein. Er habe Herrn Ohrt rechtzeitig über die zeitgleich stattfindenden Veranstaltungen informiert.

Bürgermeister Reese erinnert die Anwesenden in diesem Zusammenhang an die Vereinbarung mit den ortsansässigen Vereinen und Verbänden, die im Internet bekannt gemachte Terminliste rechtzeitig zu prüfen.

Herr Wendt hält die Errichtung des geplanten Wohnmobilstellplatzes für sinnvoll, würde aber eine Erweiterung für die Möglichkeit des Abstellens von Wohnwagen begrüßen.

Bürgermeister Reese teilt mit, diese Anregung aufzunehmen und an den zuständigen Bauausschuss weiterzuleiten.

Herr Wolfgang Brauer berichtet, dass vermehrt Jugendliche die Sitzecke in der Bollwerkstraße frequentierten und dadurch die Abendruhe in seiner Nachbarschaft erheblich beeinträchtigten. Ein Fahrradständer wurde laut seinen Angaben bereits zerstört.

Herr Reese schlägt Herrn Brauer vor, die Sitzbänke durch eigene abendliche Nutzung für die Jugendlichen uninteressant zu machen. Herr Brauer nimmt diesen Vorschlag dankend an. Weiterhin äußert er sein Unbehagen über die durch Hundekot verschmutzten Wege.

Bürgermeister Reese bittet die Verwaltung um Prüfung, ob in der Vergangenheit Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen verantwortungslose Hundebesitzer eingeleitet wurden. Seiner Ansicht nach sollte das Ordnungsamt in diesen Fällen tätig werden.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2010

Herr Hirsch teilt mit, dass Eingaben der CDU sowie der ASW zu der Protokollierung von Tagesordnungspunkt 4 der Sitzung vom 26.01.2010 (Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes) vorliegen. Laut den übereinstimmenden Eingaben fehlt im Protokoll der Zusatz, dass der Gemeindehaushalt durch die Verwirklichung des Projekts nicht belastet werden darf. Herr Hirsch führt weiter aus, dass der vorgetragene und angenommene Beschlussvorschlag lediglich einen Hinweis auf die Refinanzierung durch einen Pachtvertrag beinhaltete. Er empfiehlt, einen entsprechenden Hinweis vor dem Beschlusstext aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 26.01.2010 unter TOP 4 um folgenden Wortlaut zu ergänzen: „Die CDU- und die ASW-

Fraktion erklären, dass sie dem Projekt nur dann zustimmen können, wenn der gemeindliche Haushalt hierdurch nicht belastet wird“.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Der Antrag ist somit abgelehnt und das Protokoll in der vorgelegten Fassung genehmigt.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hundesteuersatzung

Herr Kähler erläutert in seiner Funktion als Vorsitzender des Finanzausschusses die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Schacht-Audorf in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Ab 19.30 Uhr nimmt Herr Wendt an der Sitzung teil.

TOP 5: Bestätigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zum Erwerb eines Fahrzeuges für den Bauhof

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die vom Bürgermeister getroffene Eilentscheidung zum Erwerb eines zusätzlichen Fahrzeuges für den Bauhof von der Fa. Remer, Schacht-Audorf, zum Preis von pauschal 15.000,00 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 6: Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes am Nord-Ostsee-Kanal – Sachstandsbericht sowie Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros

In seiner Funktion als Vorsitzender des Bauausschusses erläutert Herr Brandt den aktuellen Sachstand und die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Kähler erklärt, dass die CDU-Fraktion der Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros nicht zustimmen kann, da der von der CDU- und ASW-Fraktion gestellte Antrag auf Änderung bzw. Ergänzung des Protokolls vom 26.01.2010 abgelehnt worden ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ing.-Büro Rix & Soll mit der Durchführung der Erschließungsplanung (Leistungsphasen 1 – 3 für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen) zur Vorbereitung der Errichtung einer Wohnmobilstellplatzanlage beim Fähranleger zwischen NOK und K 76 zum Angebotshonorar in Höhe von 47 % des Gesamthonorars (22.988,61 €), also 12.857,53 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 7: Bebauungsplan Nr. 19 „Ehemaliger Sportplatz“ – Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Grünanlage

Herr Brandt erläutert den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Ing.-Büro Gutknecht den Auftrag zu den Bedingungen dessen Angebotes zur Erstellung eines Entwurfs sowie einer Kostenschätzung für die vorgesehene Grünanlage zu erteilen.

Die Aufwendungen des Ing.-Büros Gutknecht sind außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Um 19.35 Uhr schließt Bürgermeister Reese den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet im Anschluss den nicht öffentlichen Teil.

Nicht öffentlicher Teil:

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her, gibt die Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzung bekannt und bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19.55 Uhr.

gez. Reese

Eckard Reese
(Bürgermeister)

gez. Kalischko

Kathrin Kalischko
(Protokollführerin)